

Mediation und Konfliktmanagement

Konflikte erfolgreich klären und Entscheidungsprozesse gewinnbringend begleiten

Konflikte gehören zum Alltag. Wenn Sie ihnen aus dem Weg gehen wollen, müssen Sie Beschwerliches auf sich nehmen. Kooperative Entscheidungsfindungen und Konfliktregelungen ermöglichen es Ihnen jedoch mit persönlichem Gewinn, langfristige und erfolgreiche Beziehungen zu Ihren Mitmenschen aufzubauen - seien es Familienmitglieder, Mitarbeiter, Geschäftspartner oder Kunden.

Mediation bedeutet hierbei nicht nur ein formales Verfahren zur Streitbeilegung oder zur Vermeidung langwieriger Rechtsstreitigkeiten, sondern **Mediation ist Entscheidungsfindungs-Management.** Entscheidungen fallen überall und ständig an und sie sind nicht an Konflikte gebunden. Sie bestimmen den Alltag in Form von Verträgen und Vereinbarungen sowie überall dort, wo mehrere Personen zu einem nachhaltigen und einvernehmlichen Ergebnis kommen müssen.

Die Grundlagen der **kooperativen Konfliktregelung** sind hilfreiche Begleiter, die Sie dabei unterstützen Kontrahenten in Partner zu verwandeln, die Vergangenheit neu zu bewerten und gemeinsam an einer Lösung zu arbeiten – mit dem Gewinn, neue Wege zu entdecken, umsetzbare Lösungen zu entwickeln und langfristig positiv miteinander zu arbeiten.

Berufsbegleitende Qualifizierung

Die Ausbildung ist **interdisziplinär** und **praxisorientiert**. Sie vermittelt die Prinzipien und Methoden der Förderung von Dialog-, Verhandlungs- und Entscheidungsfähigkeit der beteiligten Parteien und macht die Wertschöpfung auf Prozess- und Inhaltsebene erfahrbar. Sie stellt Grundlagen der Moderation und Basistechniken der Visualisierung vor und bietet die Möglichkeit zur Vertiefung persönlich relevanter Themenfelder.

Auf der Grundlage Ihrer **individuellen Qualifikationen** lernen Sie die vielfältigen Anwendungsfelder von Mediation und Konfliktmanagement kennen und erweitern Ihre Methodenkompetenz um praktische prozedurale Kompetenzen, mit denen Sie auch jenseits des klassischen Mediationsverfahrens Entscheidungsprozesse in komplexen Situationen konstruktiv gestalten können.

Sie erhöhen Ihre Konfliktfähigkeit, senken Ihren Stresspegel in herausfordernden Situationen und erfüllen mit den Inhalten der sieben Module die Vorgaben für eine Zertifizierung nach den Kriterien der ZMediatAusbV.

1. Grundlagen des kooperativen Konfliktmanagements
2. Mediation als Kommunikationsprozess
3. Basis des Mediationsverfahrens: Mediationsvereinbarung und Themensammlung
4. Kernelement des Mediationsverfahrens: Interessenserforschung
5. Lösungen im Mediationsverfahren: Sammlung und Bewertung von Optionen und Abschlussvereinbarung
6. Konflikt- und Verhandlungskompetenz
7. Haltung und Rolle der Mediatorin und des Mediators als Elemente des Verfahrens